

Mail von Gerd Greczka vom 02.02.2024

Liebe Frau Gungl,
vielen Dank für Ihre Einladung.

Die CDU-Fraktion hat sich seit Herbst 2023 intensiv mit Ihrem Standpunkt auseinandergesetzt.

Sie haben Ihren Standpunkt gemeinsam mit Herrn Neumann in der CDU-Fraktion darlegen können.

Davor liegt zum Gewerbegebiet Schürenfeld ein fast 20 Jahre andauernder Findungs- und Entscheidungsprozess.

Ich habe Ihnen nach dem Besuch in unserer Fraktion geraten, rasch per Runden Tisch alle Argument pro & contra an einen Tisch zu bringen. Diese Anregung liegt Wochen zurück.

In der zwischen Zeit hat in der CDU-Fraktion noch einmal ein intensiver Diskussionsprozess stattgefunden. Ergebnis: Neun von Neuen Ratsmitgliedern sprechen sich für das Gewerbegebiet Schürenfeld aus. Der Diskussions- und Beratungsprozess ist damit abgeschlossen.

Eine Teilnahme an einem Runden Tisch zum jetzigen Zeitpunkt würde den öffentlichen Eindruck vermitteln, die CDU-Fraktion will den Prozess noch einmal komplett aufrollen. Das wäre aus meiner Sicht jetzt das falsche Signal an den Steuerzahler, der hier bereits rd. 5,5 Mio. Euro aufgewendet hat und auch an potentielle Investoren, Gewerbetreibende etc. Das wollen wir nicht. Deshalb muss ich Ihnen eine Teilnahme an einem Runden Tisch absagen.

Wie heißt es in Goethes Faust:

„Der Worte sind genug gewechselt, lasst mich nun auch endlich Taten sehen.“

Es freut mich Sie kennengelernt zu haben.
Persönlich wünsche ich Ihnen alles Gute.

Gerd Greczka
CDU-Fraktionsvorsitzender